

**Frau,  
Bundestagspräsidentin  
Prof. Rita Süßmuth  
Adenauer Allee 101**

**53113            Bonn**

**München, 19.02.1997**

Sehr geehrte Frau Prof. Süßmuth,

wie Sie höchstwahrscheinlich informiert sind, hat ein junger 29-jähriger Deutscher wegen eines Bankraubs in München am Harras sein Leben durch vier Schüsse an beiden Beinen und drei Schüssen in seine Brust verloren. Höchstwahrscheinlich war dieser junge Mann derjenige, der eine Woche vorher am Goetheplatz die Hypo-Bank überfallen hat und mit DM 5.000,00 entkommen ist. Aber dieses Mal wollte er DM 10.000,00 von der Bayerischen Vereinsbank, Filiale am Harras, die er auch bekommen hat. Dieses Mal konnte er nicht mehr entkommen und wie bereits erwähnt, hat er dafür sein Leben gegeben. Wie ich aus den Zeitungen erfahren habe, war er aus einem guten Elternhaus und anscheinend rauschgiftsüchtig.

Ich möchte ausdrücklich erwähnen, dass ich jegliche ungesetzliche Taten verurteile und werde niemals strafrechtliche Taten in Schutz nehmen und Mitgefühl für solche Menschen zeigen.

In letzter Zeit passiert sehr viel in Deutschland bzw. in Europa, mit Kinderschänderei und sexuellem Missbrauch gegen Jugendliche und Gewalttätigkeiten insbesondere unter Jugendlichen, wonach die Politiker sich zu Wort gemeldet haben, einige sind für harte Strafen, andere vielleicht für Therapie und keine harten Strafen und Sie, sehr geehrte Frau Süßmuth verlangen härtere Gesetze aber nur mit einer Therapie, dieser genannten Täter. Dabei sollte aber doch unsere gesamte Gesellschaft einer Therapie unterzogen werden (dies wird aber erst gelingen wenn man die Gesetze ändert).

Drogen und Sexualität sind schwerwiegende Delikte. Was ich von den Politikern nie ein einziges Mal gehört habe ist, dass sie die Gründe dieser Taten nachgehen und die Wurzeln dieser Schändereien, des Kindesmissbrauchs, der brutalen Sexualität, Mord usw. versuchen zu beseitigen. Davon wurde bis heute nicht geredet. Es gibt doch in der heutigen Zeit keine Grenzen mehr, wenn man sogar im Fernsehen vor laufenden Kameras absolute Perversitäten zu sehen und hören bekommt.

Sehr geehrte Frau Prof. Süßmuth, ich bin ein Perser, ich habe mehr als 2/3 meines Lebens in Deutschland verbracht und bin hier in Ihrem Land alt geworden. Ich habe Enkelkinder und Jugendliche in meiner Familie, die hier in Deutschland leben und ich zittere für die Zukunft meiner Angehörigen und die Jugend in Deutschland. Ich bedauere sehr, als ich einmal dem Fernsehsender PRO 7, (der Sendung Hautnah) schriftlich mitgeteilt habe, dass ich der Meinung und Überzeugung bin, dass das Wort Demokratie nicht von der Gesellschaft verstanden wird sondern vielmehr Sex und Pornographie die Stelle von Demokratie hier in Deutschland und Europa übernommen hat. Die Medien helfen kräftig dazu.

### **Demokratie ist nichts weiter als Selbstdisziplin und was hier und in Europa fehlt, ist Selbstdisziplin.**

Es gibt keine Sekunde hier und in Europa, wo Medien sowie Zeitungen und Zeitschriften, als auch Fernseh- und Radiosender nicht durch dieses falsch verstandene Wort Demokratie die Leute zu Sex und Pornographie provozieren. Ich sehe an jeder Ecke in München, in U-Bahnen, S-Bahnen, überall die Werbung des Radiosenders Gong 96,3. Diese Werbung als ein Poster beinhaltet eine nackte Frau. Ich frage Sie, verehrte Frau Professorin, was hat die Werbung einer Radiosendung mit Sex zu tun? Ich sehe in der Werbung zum Verkauf für eine Joghurtproduktion (Danone) auch eine nackte Frau. Was hat die Werbung für Joghurt mit einer nackten Frau zu tun? Genauso machte ein SPD-Abgeordneter ein Nacktfoto, welches in den Zeitungen erschien mit dem Vermerk "Ich bin in der Politik genauso nackt wie mein Bild". Ich frage mich, was hat Politik mit Sexbildern zu tun? Am Donnerstag, den 13.02.1997 um 23:00 Uhr sah ich eine Sendung des Senders VOX mit einer 2-wöchigen Vorankündigung für diese Ausstrahlung unter dem Motto "Drogen, Sex, Ficken, Wahre Liebe". Die Moderatorin dieser Sendung lud einige junge Mädchen und Jungen zu diesem Thema ein. Ich möchte nicht alles zitieren was gesagt und gezeigt wurde, aber eines, was ich als 100 %ige Provokation und direkte Werbung für Drogen und Sex empfand, zitiere ich: Ein junges Mädchen sagte voller Stolz auf die Frage der Moderatorin: "ja das war der Versuch zu einer Notgeilheit". Weiterhin erzählte sie, dass sie Kokain an ihrer Scheide gerieben hat und dann wurde sie so geil, dass sie beinahe aus Geilheit platzte Die Moderatorin fragte sie:

" wäre es für Dich dann egal gewesen, wer dich gefickt hätte?" Daraufhin antwortete Sie: "ja, und ich habe auch jemanden gefunden".

Ich kann Ihnen mehrere solcher Beispiele aufzeigen, wie z.B. die Sendungen Arabella, Liebe Sünde oder TV München usw. und sofort. Sogar in Frühstücksendern wie Sat 1, kam es vor, dass die Moderatorin jemanden einlud, der in Frankfurt einen Club aufgemacht hat, wo die Ehepaare und Pärchen sich in sexueller Hinsicht vergnügen. Die Moderatorin hat diesen Mann so interviewt, als ob ein Forscher der Welt vor ihr stünde und er gibt auch noch Ratschläge an die Gesellschaft, dass diese Unternehmung von ihm eine Therapie für die Ehe wäre und die Moderatorin bestätigte dies. Nach einem Anruf eines Herrn, der die Moderatorin fragte, wo bleibt dann die Moral und Ethik, war sie so wütend, dass man in ihrem Gesicht lesen konnte und sie sagte darauf, dass Moral Toleranz brauchen würde.

Die Technologie ist soweit gegangen, dass dieses Argument, dass solche Filme spät abends gezeigt werden und die Jugendlichen diese nicht sehen können, ausfällt, weil für Sex- und Pornoaktionen einige Wochen vorher Werbung gemacht wird und es somit kein Problem ist, dass auch Minderjährige dies heimlich auf Video aufzeichnen können.

Ich weiß nicht ob Sie gehört haben, dass vor zehn Tagen in München eine 86-jährige Frau von einem 20-jährigen jungen Mann vergewaltigt worden ist. Ist es ein Wunder mit dieser Freiheit in Drogen, Sex und Pornographie, dass ein Vater seine eigene Tochter vergewaltigt oder Bruder oder Schwester, erwachsene Kinder oder umgekehrt die jungen die älteren?

Ich komme zurück auf den 29-jährigen Bankräuber aus München, der am Harras sein Leben für diese unakzeptable Freiheit verloren hat.

Wofür braucht ein süchtiger junger Mann dringend einmal DM 5.000,00 und einmal DM 10.000,00, von einem Profibankräuber erwartet man nicht, dass er sich mit solchen Summen begnügt. Nur die Not hat ihn gezwungen für seine Drogen oder für die Befriedigung seines sexuellen Verlangens diese Summen auf jeden Fall zu beschaffen.

Frau Prof. Süßmuth, ich bin nicht mehr jung und ich erwarte nicht mehr sehr viel vom Leben, aber ich erwarte eine gesunde, saubere Zukunft für meine Enkelkinder, für meine Neffen, genauso für alle Kinder dieses Landes, auch für Europa.

Ich bin auf meine Nationalität sehr stolz, weil ich eine sehr alte Kultur besitze und mit Freude sage ich Ihnen, dass die ersten sechzehn Paragraphen des deutschen Grundgesetzes aus meiner Kultur stammen. Abgesehen davon, wie bereits erwähnt habe ich mehr als 2/3 meines Lebens in diesem Land verbracht und ich glaube, dass Recht zu haben von den regierenden Personen dieses Landes diese Fragen zum Wohle der jungen Generation in diesem Land zu stellen.

Vor kurzem habe ich genauso zu meinem großen Bedauern erlebt, dass der Ministerpräsident von Bayern einen Produzenten mit größtem Lob ausgezeichnete, weil er einen Film produziert hat, der nur die Frage aufweist, "wer mit wem schlief".

Frau Bundespräsidentin, ein Land, das seine Ethik und Moral verliert, wird mit Sicherheit zugrunde gehen. Die Geschichte der Welt hat dies bewiesen. Die deutsche Regierung gibt bekannt, dass sie die Übersicht über die Arbeitslosigkeit verloren hat und die Arbeitslosen werden mit 4,7 Millionen bekannt gegeben, obwohl es in Wirklichkeit mehr als 12 Millionen sind. Man zählt noch die Sozialhilfeempfänger dazu. Es zählen noch die 2.400 Firmen dazu, die vor kurzem bzw. in 1996 in München bankrott gemacht haben und mit Sicherheit sind diese Menschen auch Sozialfälle geworden. Hat irgendwann ein verantwortlicher Politiker die Frage gestellt, weshalb die Menschen nicht gewerbliche Arbeitnehmer einstellen und Angst haben, überhaupt zu investieren? Simpel und einfach ohne jeglichen Kommentar, sage ich Ihnen, dass die Arbeitsmoral, die einmal in Deutschland geherrscht hat, einfach nicht mehr vorhanden ist. Das einzige was man hört ist, dass wir hier eine Demokratie haben.

Die Medien haben das Wort Demokratie durch und durch materiell ausgenutzt und werden dies auch weiterhin tun. Ist das wirklich nicht die Zeit, dass man wieder auf Germany (Alleman) wie früher stolz sein kann?

Mit freundlichen Grüßen

Badredin Dayani